

Bezirksamt Mitte von Berlin

Abteilung Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen
Bezirksstadträtin

Bezirksamt Mitte, D-13341 Berlin (nur Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Fraktion der FDP
Herrn Bezirksverordneter Hemmer
Herrn Bezirksverordneter Dietzsch
Herrn Bezirksverordneter Roet

über
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

und
Bezirksbürgermeister

Dienstgebäude:

Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin
Zimmer : 464 a
Telefon (030) 9018-20
Durchwahl 9018-33500
intern: (918) 33500

Telefax (030) 9018-33509
intern: (918) 33509

E-mail: sabine.weissler@ba-mitte.berlin.de
(E-Mail-Adresse gilt nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur.)

Elektronische Zugangseröffnung gem. § 3 a Abs. 1
VwVfG nur über post@ba-mitte.berlin.de

Datum 22.12.2016

Große Anfrage 0093/V Uferweg am Wikingerufer

Sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Hemmer,
sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Dietzsch,
sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Roet,

das Bezirksamt beantwortet die Große Anfrage wie folgt:

1. Wer ist für die Uferinstandsetzung am Wikingerufer zuständig?

Zu 1.

Zuständig für die Uferwand und die geplanten Baumaßnahmen ist die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abtl. XPW 5. Die Anfrage wurde an die genannte Stelle weitergeleitet mit der Bitte um Beantwortung. Sobald von dort eine Antwort vorliegt, wird unaufgefordert berichtet.


2. Warum kamen die Planungen für eine Restaurierung in der Vergangenheit nur schleppend voran?

Zu 2.

Dazu kann nur die zuständige Abteilung XPW 5 bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt fundierte Auskünfte erteilen.

Verkehrsverbindungen

U 9, Bhf. Turmstr.
101, M 27, 245, 123, TXL, 187
(Haltestelle:Rathaus Tiergarten)

 barrierefreier Zugang zum

Gebäude vorhanden

Zahlungen (unbar) nur an die Bezirkskasse Mitte

Kontonummer
650 530 102
IBAN: DE42 100 100 100 650 530 102
BIC: PBNKDEFF XXX

Internet <http://www.berlin.de>

Geldinstitut
Postbank Berlin

Bankleitzahl
100 100 10

3. Was wurde seitens des Bezirksamtes in der Vergangenheit unternommen, um den Sanierungsstart zu beschleunigen?

Zu 3.

Das zuständige Straßen- und Grünflächenamt (SGA) hat bei verschiedenen Terminen mit der zuständigen Senatsverwaltung fachliche Stellungnahmen abgegeben. In zwei Schreiben, zuletzt am 31.10.2016, wurde zum Baumbestand Stellung genommen. Mehrere Nachfragen in den vergangenen Jahren haben ergeben, dass die zuständige Senatsverwaltung immer noch mit Vorplanungen beschäftigt ist.

4. Wie hoch beziffern sich die zu erwartenden Sanierungskosten und wer hat diese zu tragen?

Zu 4.

Siehe dazu Antwort zu 1. und 2.

5. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für die Uferabspernung und wer trägt diese?

Zu 5. Siehe dazu Antwort zu 1. und 2.

6. Wurden die AnwohnerInnen über die Planungen sowie über den Sanierungsstart informiert?

Zu 6.

Siehe dazu Antwort zu 1. und 2.

7. Gibt es bereits einen konkreten Starttermin für die Instandsetzungsarbeiten?

Zu 7.

Siehe dazu Antwort zu 1. und 2.

8. Wie lange werden die zu erwartenden Arbeiten in etwa dauern?

Zu 8.

Siehe dazu Antwort zu 1. und 2.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Weißler